

120 Kurzfilme

33 Filme im Wettbewerb

KATALOG 2015

Fach- & Jugendjury

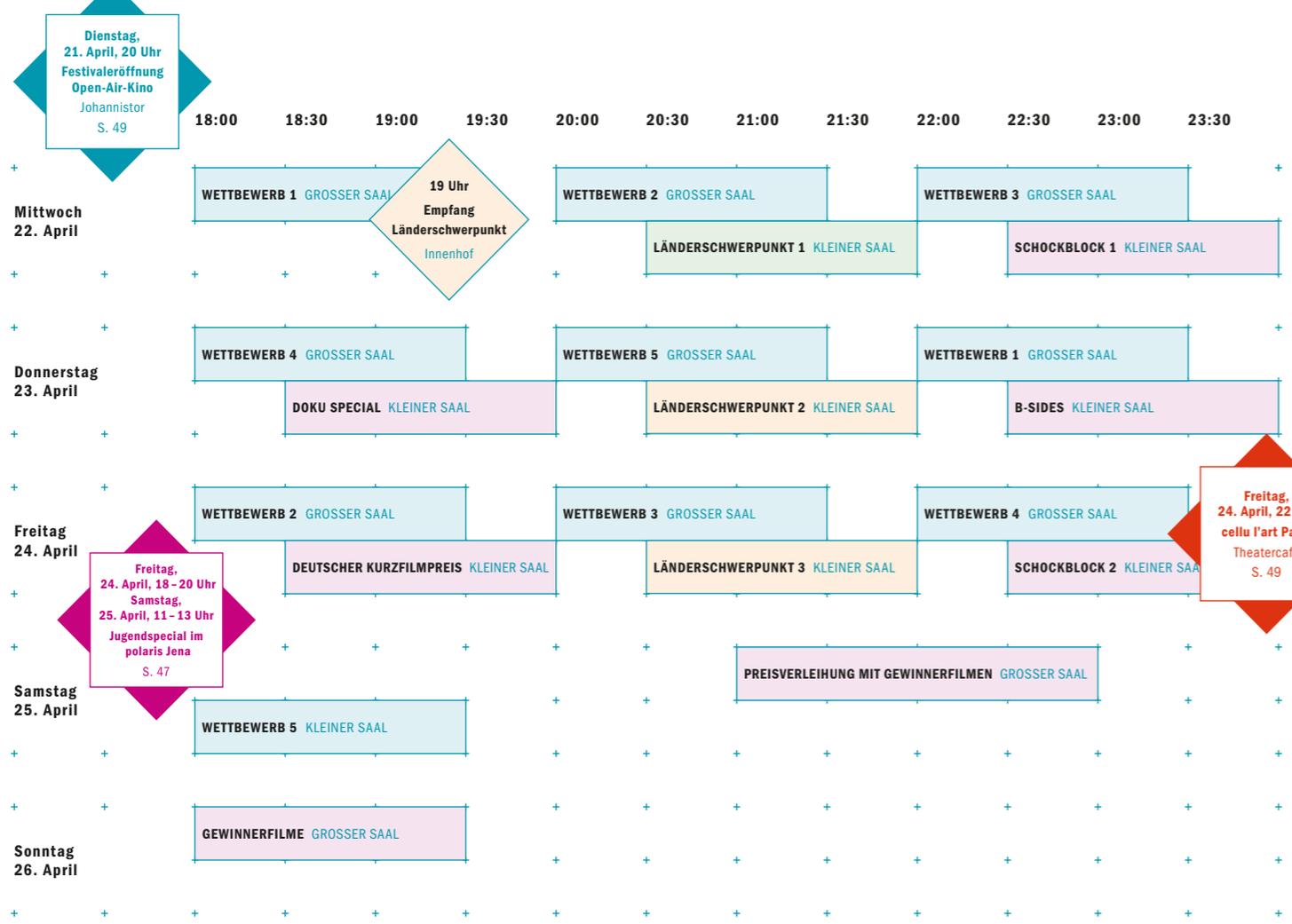
Open Air am Johannistor



23 irische Kurzfilme

21. - 26.04.2015
VOLKSBAD JENA

Party im Theatercafé



2 **Grußworte**

5 **Spielort & Preise**

6 **Fachjury**

7 **Jugendjury**

9 **Wettbewerb 1**
Schöne neue Welt?
Brave New World?

13 **Wettbewerb 2**
Familie Fatal
Fatal Families

17 **Wettbewerb 3**
Grober Unfug
Mischief Makers

21 **Wettbewerb 4**
still|moving

25 **Wettbewerb 5**
Perspektivenwechsel
Changing Your Mind

30 **Länderschwerpunkt Irland**
Grußwort des Botschafters

32 **Länderschwerpunkt 1**
Animalische Instinkte
Our Animal Nature

37 **Länderschwerpunkt 2**
Alt aber bissig
Old But Feisty

41 **Länderschwerpunkt 3**
Zwischen den Zeilen
Between the Lines

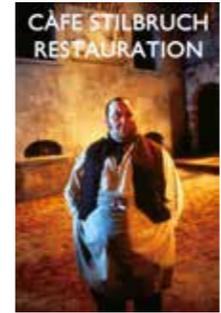
44 **Kurzfilmspecials**
Deutscher Kurzfilmpreis
Doku Special
Schockblock
B-Sides
Deutscher Kurzfilmpreis

47 **Jugendspecial**

49 **Events**
Open-Air-Kino
cellu l'art Party

50 **Unterstützer**

51 **Impressum**





**Grußworte des Oberbürgermeister der Stadt Jena
Dr. Albrecht Schröter**

Liebe Kurzfilmfreunde,

herzlich Willkommen zum 16. cellu l'art Kurzfilmfestival, das in diesem Jahr den Länderschwerpunkt auf Irland setzt. Das Filmspektakel hat sich als feste Institution in unserer kulturellen Landschaft etabliert und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, in der sowohl die Zahlen der Besucher als auch der eingereichten Beiträge stetig gestiegen sind. Auch dieses Mal erwartet die Gäste wieder eine vielfältige Auswahl interessanter Kurzfilme aus den verschiedensten Genres.

Ich freue mich besonders, dass im Rahmen des Festivals auch in diesem Jahr wieder der Jenaer Toleranzpreis vergeben wird. Die Auszeichnung, die den eindrucksvollsten Film in dieser Kategorie prämiiert, würdigt in besonderer Weise das Engagement für eine offene und tolerante Gesellschaft.

Ich danke den Veranstaltern und ehrenamtlichen Helfern für die Organisation des Festivals und wünsche den Filmautoren viel Erfolg und dem Publikum zahlreiche bewegende Filmerlebnisse.

Dr. Albrecht Schröter
Oberbürgermeister der Stadt Jena



**Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Jena
Frank Schenker**

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Besucher des Internationalen Kurzfilmfestivals cellu l'art: Die Medien überschreiten Grenzen. Früher dienten sie dazu, Bilder der Wirklichkeit einzufangen, heute schaffen sie selbst soziale Wirklichkeit. Sie prägen und verändern unser Leben. Dies stellt für uns alle große Herausforderungen dar – gerade für Kinder und Jugendliche. Was ist noch wirklich und was bloße Fiktion? Wo passen „Schönheit“ und „Wahrheit“ noch zusammen?

Gerade beim Medium Film verschwimmen Wirklichkeit und Fiktion. Daher ist ein Kurzfilmfestival wie das cellu l'art auch eine Form des Lernens, der Aneignung der Lebenswirklichkeit.

Besonders freut, dass in diesem Jahr wieder eine Jugendjury aus Jenaer Schulen zwei Preise – den Jugendpreis und den Toleranzpreis – vergeben wird.

Den Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg und allen Besuchern spannende Filme!

Frank Schenker



**Grußworte der Vereinsvorsitzenden
Wiebke Winter**

Das Leben ist zu kurz für lange Filme. Ja! Aber manchmal ist es auch für kurze Filme zu kurz! Nach einem Rekordjahr von über 800 Einreichungen hat das Team des 16. cellu l'art Kurzfilmfestivals viel gesehen, unter anderem buchstäblichen „Mist“! Aber vor allem auch kurze Meisterwerke. Insgesamt 33 Filme haben es in den internationalen Wettbewerb geschafft und zeigen in ihrer ganzen Bandbreite, dass es keineswegs 90, 120 oder gar 180 Minuten bedarf, um Großes zu erzählen. Egal ob Kurzspielfilm, Dokumentation, Experimental- oder Animationsfilm; egal ob Komödie, Science-Fiction, Action oder Drama.

Auch der diesjährige Länderschwerpunkt Irland zeigt unter anderem mit schön-schrägen bewegten Bildern, was Kurzfilm alles kann. Den feierlichen Auftakt bildet hierzu dieses Jahr der Empfang mit dem irischen Botschafter im Innenhof des Volksbades. Eine kleine Fotoausstellung im Internationalen Cent-

rum im Haus auf der Mauer zeigt darüber hinaus die Schönheit des Landes in „stillen“ Bildern.

Im kleinen Saal des Volksbads gibt es nicht nur irisches Programm. Neben den mittlerweile zum Klassiker gewordenen B-Sides wird es dieses Jahr ein Programm nur für Kurz-Dokumentationen und sogenannte Mockumentaries geben und ein weiteres sich den Gewinnern des Deutschen Kurzfilmpreises 2014 widmen. Der Schock-Block wurde aufgrund der großen Nachfrage in den letzten Jahren dieses Mal sogar auf zwei schaurig-schöne Programme erweitert.

Zu einer Erweiterung kommt es erfreulicherweise auch in unserer Kooperation mit dem Jugendzentrum Polaris. Im letzten Jahr konnten in der Geschichte des cellu l'art erstmalig auch die jungen Filmfans in einem Vormittagsprogramm internationale Kurzfilme und auch ihren eigenen in einem Ferien-Workshop produzierten Film bewundern. Dieses Jahr kommt noch ein internationales Abendprogramm für Jugendliche dazu.

Und es wird natürlich gefeiert! Den Auftakt markiert nun schon zum zwölften Mal das Open-Air am Johannisplatz mit Musik von „The Illustrators“ und natürlich jeder Menge Kurzfilme nach Sonnenuntergang. Am Freitagabend gibt es dann die große cellu l'art Par-

ty im Theatercafé mit den DJs Skor Rokswell und Shape. Höhepunkt wird wie jedes Jahr die Preisverleihung am Samstagabend, bei der die insgesamt fünf Preise für den besten Kurzspielfilm, den besten Film aus dem Bereich Experimental, Animation und Dokumentation – kurz ExAnDo –, den Gewinner der Jugendjury sowie der Toleranzpreis und der Publikumspreis vergeben werden. Wir sind gespannt!

Im Namen des Vereins möchte ich mich herzlich bei Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter und Bürgermeister Frank Schenker für die Stiftung des Toleranz- sowie Jugendjurypreises bedanken. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Förderer, Sponsoren, Kooperationspartner und Freunde des Festivals, die diesjährige Fach- und Jugendjury, sowie das Volksbad, welches nun schon zum dritten Mal die Festivallocation stellt, und alle Filmemacher, durch deren Werke unser Festival erst zum Leben erweckt werden kann.

Last but not least gilt mein persönlicher Dank dem großartigen Team, ohne das dieses Festival niemals realisiert, noch zu dem hätte werden können, was es heute ist!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine schöne Festivalwoche!
Wiebke Winter

Perlig-frischer Apéritif

... neu und von
Blanchet.



Günstige Mietwagen gibt's in
Jena und auf hertz.de



Hertz® Autovermietung GmbH

Keßlerstraße 27
07745 Jena
Tel.: 03641 / 479455
Fax: 03641 / 425059

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 07.00-18.00 Uhr
Sa.-So 08.00-11.00 Uhr

Schnell. Einfach. Hertz®

hertz.de
hertztrucks.de

Hertz®

Spielort Volksbad Jena

Das Volksbad hat eine bewegte Geschichte. Zwischen 1907 und 1909 erbaut, wurde es mit seinem Schwimmbecken, den Saunen und medizinischen Bädern schnell zu einer Begegnungsstätte der Jenaer Bevölkerung und zu einem beliebten Ort des kulturellen Austauschs. Nach der Schließung des denkmalgeschützten Hauses im Jahre 2001 drohte ihm eine ungewisse Zukunft. Doch dann wurde es umgebaut, 2007 wiedereröffnet und zu einem beliebten Veranstaltungsort der Jenaer Kulturszene. Nach 2012 & 2013 findet das Kurzfilmfestival *celu l'art* nun das dritte Mal in dieser traditionsreichen Location statt.

Volksbad Jena
Knebelstraße 10, Jena
www.volksbad-jena.de



Preise

Gute Kurzfilme? Nein, wir zeigen nur die besten! Deswegen haben wir uns erneut entschlossen, unterschiedliche Genres und Filmthemen abseits von technischen Kategorien mit Preisen zu bedenken. Unsere Fachjury vergibt neben dem Preis für den besten Kurzspielfilm ebenfalls einen Preis für den besten Film aus dem Bereich Experimental, Animation und Dokumentation, wir nennen ihn ExAnDo. Die Jugendjury, bestehend aus Jenaer Schülern der Klassenstufen 10 bis 12, vergibt neben ihrem eigenen Preis, gestiftet durch Bürgermeister Schenker, gemeinsam mit der Fachjury auch den von Jenas Oberbürgermeister Dr. Albrecht Schröter gestifteten „Jenaer Filmpreis für Toleranz“, der sozial engagierte und politisch ambitionierte Wettbewerbsbeiträge auszeichnet.

Doch auch die Besucher des Festivals haben wieder die Möglichkeit, mit ihrer Abstimmung über die Vergabe des Publikumspreises zu entscheiden.

Preisverleihung mit Gewinnerfilmen
Samstag, 25. April, 21 Uhr
Volksbad Jena



Andreas Baltuschun

Andreas Baltuschun studierte an der Bauhaus-Universität Weimar Mediengestaltung. Seine Arbeiten wurden bereits zu Studienzeiten mehrfach ausgezeichnet, liefen auf zahlreichen Festivals, wie dem Next Generation in Cannes, dem Today Award der Berlinale, dem Max-Ophüls-Preis und dem DOK Leipzig. Sein Debütkinofilm „Für Elise“ wurde auf dem „Festival des deutschen Films“ mit dem Hauptpreis, dem Filmkunstpreis 2012, ausgezeichnet. Baltuschun ist ein Editor, für den die Emotionalität im Vordergrund seiner Arbeit in der Bildmontage steht. Ob das Ergebnis nun non-fiktional oder fiktional – 30 Sekunden oder 30 Stunden lang ist – für ihn zählt nur die Geschichte, die erzählt wird. Nebenberuflich ist er als Lehrbeauftragter für Schnitt und Montage an der Hochschule für Fernsehen und Film München tätig.



Babette Hnup

Die gebürtige Wienerin verlagerte während ihres Studiums ihren Wohnsitz nach Paris. Aus dem geplanten Au-pair Aufenthalt wurden schließlich 15 Jahre, in denen sie als Journalistin für die deutsche Presse tätig war. Die Liebe holte sie zurück nach Deutschland und seit fünf Jahren lebt sie in Hamburg. Neben der Tätigkeit als freie Journalistin des NDR, arbeitet sie auch als Autorin und Produzentin für andere öffentlich-rechtliche TV Sender, sowie für die Produktionsfirma freeeye.tv. Unter anderem war sie als Autorin bei der HR Reportage „Mediensucht“ (2015), sowie als Produzentin der ZDF Neo Reportagenreihe „Herr Eppert sucht“ (2011/13) tätig. Als Videojournalistin dreht und schneidet sie Filmbeiträge, Imagefilme und realisiert pro Jahr einen Kurzfilm, um diesen bei diversen Festivals einzureichen. Dies geschieht zwar ohne Budget, aber mit viel Herzblut.



Volker Traumann

Volker Traumann wurde 1967 in Erlangen geboren und studierte Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin. Seit 1996 lebt er in Bamberg und arbeitet dort in den Bereichen Film, Theater und Zirkus. Als Schauspieler und Theaterpädagoge wirkte er mehrere Jahre im Ensemble der Landesbühne Oberfranken und arbeitet mittlerweile selbstständig als Darsteller und Moderator. Seit 2005 leitet er den ZIRKUS GIOVANNI in Bamberg und gibt Kurse in Theater, Clownerie, Artistik und „Sozialer Zirkus“. Nach mehrjähriger Filmarbeit mit benachteiligten Jugendlichen und eigenen Filmprojekten ist er seit 2006 Festivalleiter der Bamberger Kurzfilmtage.



Nina Katschmarek

Mein Name ist Nina und ich bin 16 Jahre alt. Momentan besuche die 10. Klasse des Leuchtenburg-Gymnasiums Kahla. In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne viel Sport und höre gerne Musik. Ich interessiere mich sehr für Filme und Kurzfilme sind meiner Meinung nach etwas besonderes. Sie schaffen es in kurzer Zeit Menschen zu fesseln, zu schockieren oder zu unterhalten. Die Faszination liegt darin, dass man mit ihnen viel ausdrücken kann, wie Gefühle, aber auch viele Menschen erreicht.



Lorenz Krieger

Ich bin Lorenz, 17 Jahre alt und gehe auf die Waldorfschule. Seit drei Jahren spiele ich Theater im Jugendclub am Theaterhaus Jena und seit dieser Spielzeit auch am stellwerk weimar. Ich schaue sehr gerne gute Spielfilme und begeistere mich vor allem für die Filme älterer Regisseure wie Hitchcock, Fellini, Buñuel und Truffaut. Vor ein paar Jahren habe ich selbst einige Kurzfilme mit Freunden gedreht, heute schaue ich sie mir lieber an.



Nadja Sühnel

Ich heiße Nadja, bin 17 Jahre alt und gehe in die 12. Klasse der Jenaplan-Schule Jena. Bei Filmen interessiert und begeistert mich ein gut angelegtes Drehbuch am meisten, ansonsten bin ich bei verschiedenen Filmrichtungen nicht sehr wählerisch, sondern lasse mich auf vieles ein. Was ich an Kurzfilmen mag, ist, dass man sich mehr Zeit lassen kann, um Momente zu erzählen, die in anderen Filmen wegen des Plots gekürzt werden müssen.



Aufgabenverwaltung

gemeinsame Kommunikation

Terminmanagement

Dokumentenbearbeitung

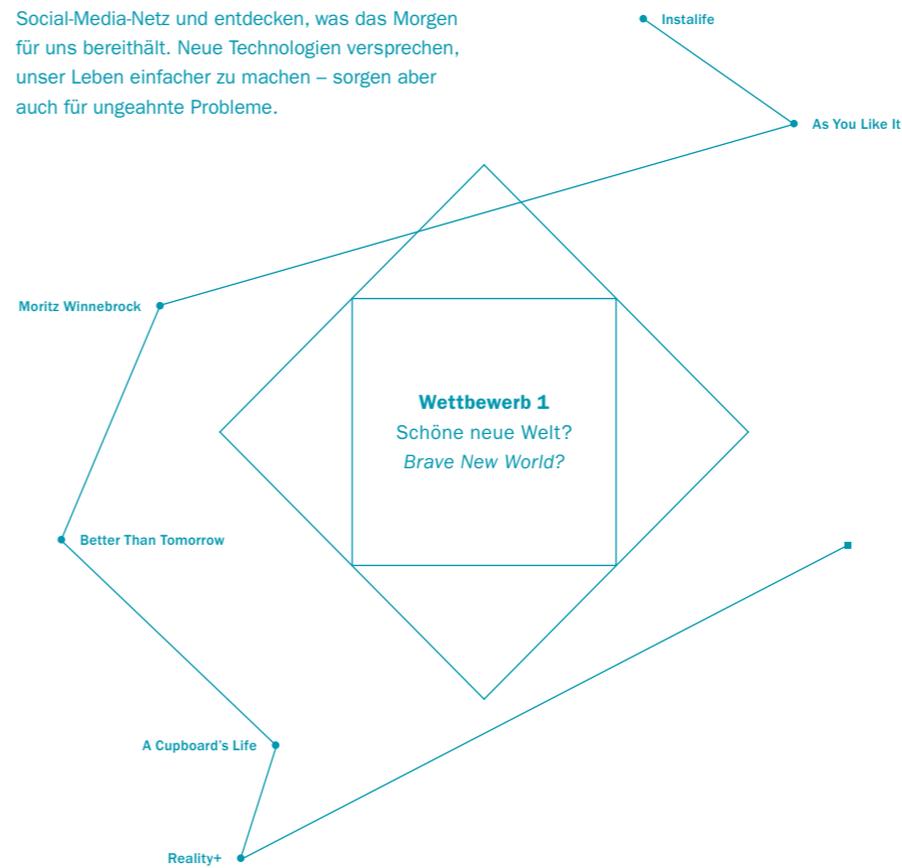
Mobiles Kontakt- & Projektmanagement

an jedem Drehort zu jeder Zeit mit jedem Endgerät

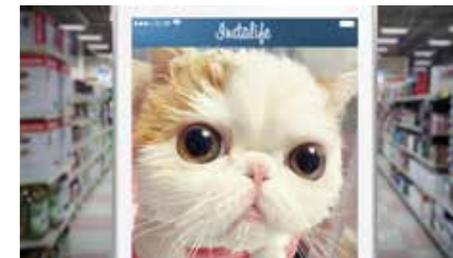


Mit dem TecArt-CRM verbinden Sie vielfältigste Einsatzmöglichkeiten mit effizienter Teamarbeit. Schaffen Sie über alle Ziel- und Akteursgruppen hinweg eine transparente Organisation und Koordination.

Die Zukunft wartet auf uns! Wir tauchen ein in das Social-Media-Netz und entdecken, was das Morgen für uns bereithält. Neue Technologien versprechen, unser Leben einfacher zu machen – sorgen aber auch für ungeahnte Probleme.



Instalife



EXPERIMENTAL, DEUTSCHLAND, 2014
5:50 MINUTEN

REGIE
Benjamin Rost & Alex Schuster

Hashtag your life! Dank neuer sozialer Medien bekommen wir einen tiefen Einblick in das, was Menschen umtreibt.

As You Like It

DOKUMENTATION, RUMÄNIEN, 2013
21:45 MINUTEN

REGIE
 Paula Onet

Schon heute an morgen denken! Rentner sorgen vor und designen ihren Grabstein.

Moritz Winnebrock
 – ein moderner Waffenproduzent


SPIELFILM, DEUTSCHLAND, 2014
8:37 MINUTEN

REGIE
 Lilo Viehweg

Moritz Winnebrock, Waffenproduzent der neuen Generation, hat eine Vision: Freiheit, Sicherheit und eine erfüllte Zukunft dank seiner „Devices“.

Better Than Tomorrow

SPIELFILM, UK, 2013
9:40 MINUTEN

REGIE
 EuiJeong Hong

Der medizinische Fortschritt macht's möglich: Norman und Catherine lassen sich einfrieren, um ein besseres Leben in der Zukunft zu führen. Nach dem Auftauen folgt das böse Erwachen.

A Cupboard's Life

ANIMATION, SCHWEIZ, 2014
4:00 MINUTEN

REGIE
 Naomi Homenu

Leben und Leiden eines Schrankes, der seine eigene Perspektive auf den Wandel der Zeit hat.

Reality+

SPIELFILM, FRANKREICH, 2014
22:30 MINUTEN

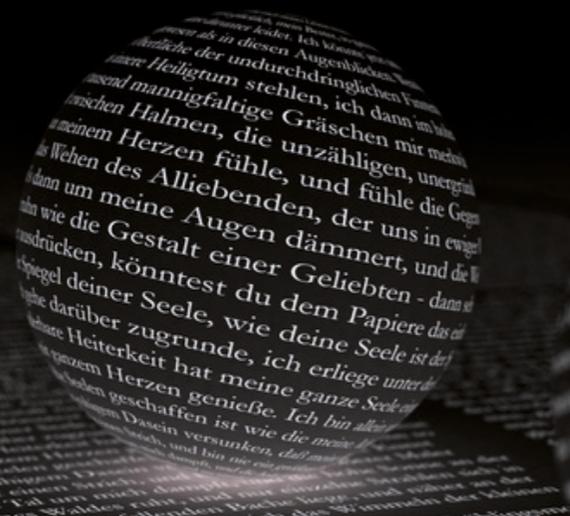
REGIE
 Coralie Fargeat

Vincent lässt sich den Reality+Chip implantieren und programmiert sich seinen Traumkörper. Mit neuem Selbstbewusstsein begibt er sich auf die Suche nach der großen Liebe.

Entspannt Druck machen

format.publishing

Druckerei & Verlag

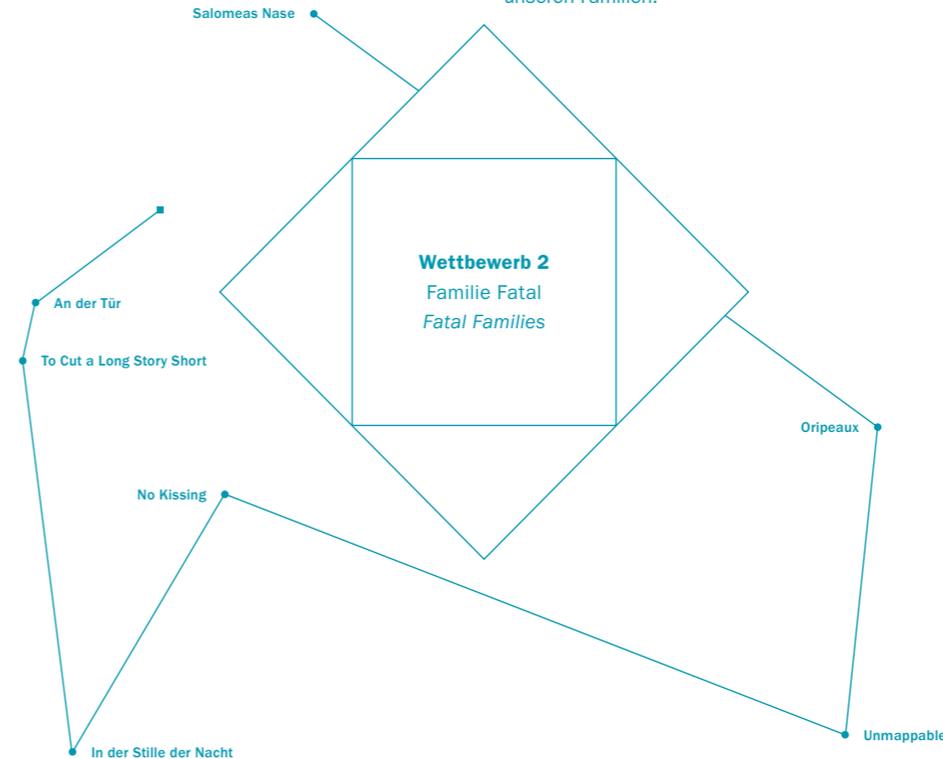


Göschwitzer Straße 22 · 07745 Jena

Tel.: 0 36 41 3 10 50 00 · www.format-jena.de



Probleme und Konflikte kommen in den besten Familien vor. Nicht immer ist alles eitel Sonnenschein. Tragödien passieren, Rebellionen entstehen und Trennungen sind meist kompliziert. Und doch, in schweren Situationen hängen wir an unseren Familien.



Salomeas Nase



SPIELFILM, DEUTSCHLAND & USA, 2014

22:51 MINUTEN

REGIE

Susan Korda

Zwei kaputte Nasen und ein verlorenes Auge – Salomea erinnert sich an den Tag, an dem obskure Umstände sie und ihre Brüder für immer entstellen und fortan das Familienleben prägen sollten.

Oripeaux



ANIMATION, FRANKREICH, 2013
10:08 MINUTEN

REGIE

Sonia Gerbeaud & Mathias de Panafieu

Ein kleines Mädchen kämpft für eine ungewöhnliche Freundschaft und lehnt sich entschlossen gegen ihren Vater und das ganze Dorf auf.

Unmappable



DOKUMENTATION, USA, 2014
22:47 MINUTEN

REGIE

Diane Hodson & Jasmine Luoma

Kartograf Denis Wood erzählt aus seinem Leben – Faszinierendes wie Verstörendes. Aus seinen Erzählungen und denen seiner Nächsten erfahren wir, dass manche Gefühlswelten auf keiner Karte zu verzeichnen sind ...

No Kissing



SPIELFILM, UK, 2013
9:40 MINUTEN

REGIE

Manuel Arijia de la Cuerda

Michael sitzt im Gefängnis und wartet auf Monica – beide kennen sich nicht. Sie ist nur für die eine Sache gekommen, aber Michael braucht etwas ganz anderes.

In der Stille der Nacht



SPIELFILM, ÖSTERREICH, 2014
13:23 MINUTEN

REGIE

Erich Steiner

Ein scheinbar gemütlicher Abend im Kreise einer gewöhnlichen Familie. Es wird gegessen, getanzt und gelacht. Doch die Harmonie ist trügerisch.

To Cut a Long Story Short



EXPERIMENTAL, PORTUGAL, 2013
2:37 MINUTEN

REGIE

Marco Espirito Santo

Jack war ein Rumtreiber. Nichts konnte ihn stoppen. Bis er auf die Leone-Schwestern traf.

An der Tür



SPIELFILM, DEUTSCHLAND, 2013
5:00 MINUTEN

REGIE

Miriam Bliese

Dass Scheidungen nicht leicht sind, weiß jeder. Doch wenn ein Kind im Spiel ist, lässt sich Kontakt nicht vermeiden und kann dann eine ungeahnte Kreativität in der Kommunikation zu Tage fördern.

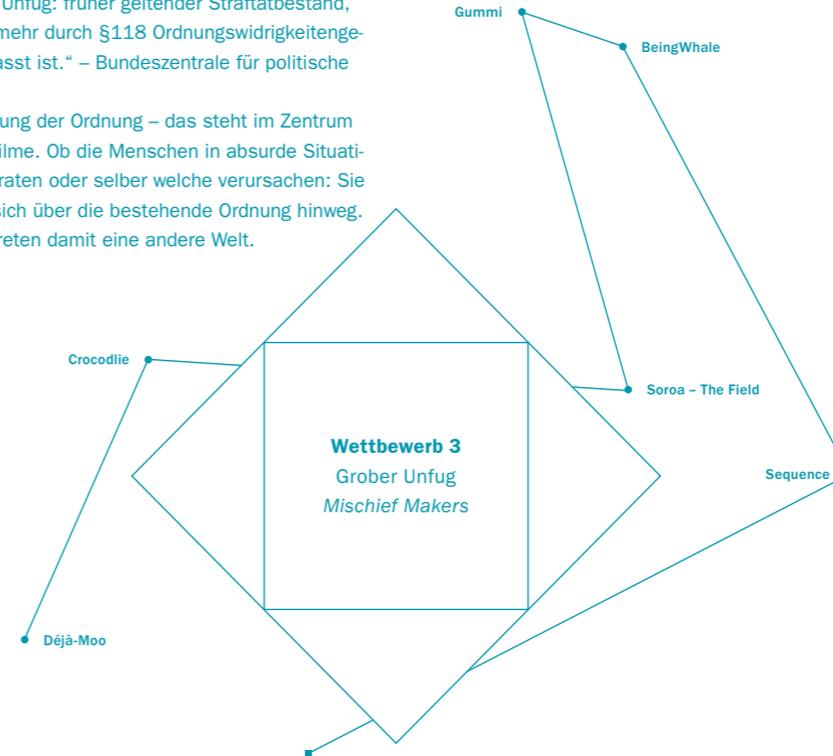
Mit Depot
ab 25.000 €

1,20%
p.a.

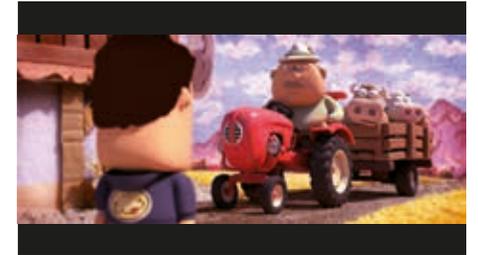
Tagesgeldzinsen
bis 200.000 €

„Grober Unfug: früher geltender Straftatbestand, der nunmehr durch §118 Ordnungswidrigkeitengesetz erfasst ist.“ – Bundeszentrale für politische Bildung.

Die Störung der Ordnung – das steht im Zentrum dieser Filme. Ob die Menschen in absurde Situationen geraten oder selber welche verursachen: Sie setzen sich über die bestehende Ordnung hinweg. Und betreten damit eine andere Welt.



Déjà-Moo



ANIMATION, DEUTSCHLAND, 2013

9:59 MINUTEN

REGIE
Stefan Müller

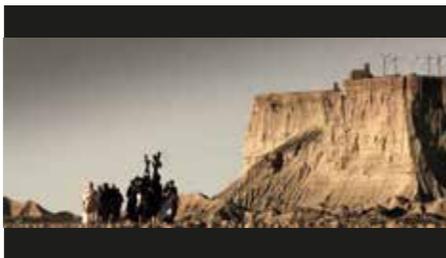
Paul macht Urlaub im Allgäu. Aber die Idylle wird gestört und bald driftet alles ab in den Wahnsinn. Eine Love-Story entfaltet sich auch. Doch hier geht Liebe durch den Kuh-Magen ...

Crocodile

SPIELFILM, UK, 2014
16:05 MINUTEN

REGIE
Gaelle Denis

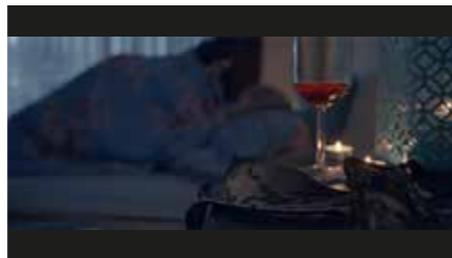
Alptraum aller Eltern: Die Tochter wird beim Auslandsaufenthalt von einem Krokodil gefressen. Für Simon wird dies bittere Realität. Nur fällt das Trauern schwer bei so vielen Mitleidsbekundungen.

Soroa – The Field

EXPERIMENTAL, SPANIEN, 2014
13:03 MINUTEN

REGIE
Asier Altuna

Wenn es in der Wüste regnet, dann richtig. Vor dem Hintergrund einer Prozession ändern sich Landschaft und Realität. Haben dabei größere Mächte ihre Finger im Spiel?

Gummi

SPIELFILM, DEUTSCHLAND, 2013
3:51 MINUTEN

REGIE
Andre Albrecht

Ein junges Paar hat Sex miteinander. Sie vergessen die Welt um sich herum. Aber ihre Liebe steht unter keinem guten Stern. Ein Missgeschick gefährdet ihr gemeinsames Glück.

BeingWhale

DOKUMENTATION, ÖSTERREICH & ITALIEN, 2014
16:00 MINUTEN

REGIE
Christoph Schwarz

Künstler Renfah will zur Biennale in Venedig einen Wal explodieren lassen. Kunstkritik! Leider kratzt das keinen. Renfah muss improvisieren ... Ein Dokumentarfilm, der es nicht so genau nimmt mit dem Realitätsanspruch.

Sequence

SPIELFILM, USA, 2013
20:00 MINUTEN

REGIE
Carles Torrenst

Billy erwacht eines Morgens, nachdem die gesamte Menschheit denselben Traum von ihm hatte. Und der war übel. Zwischen ängstlichen Blicken und Drohungen fragt er sich: Was hab ich denn da nur angestellt?

Bio

MARKT

BioMarkt Jena
Zwätzengasse 15
07743 Jena

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

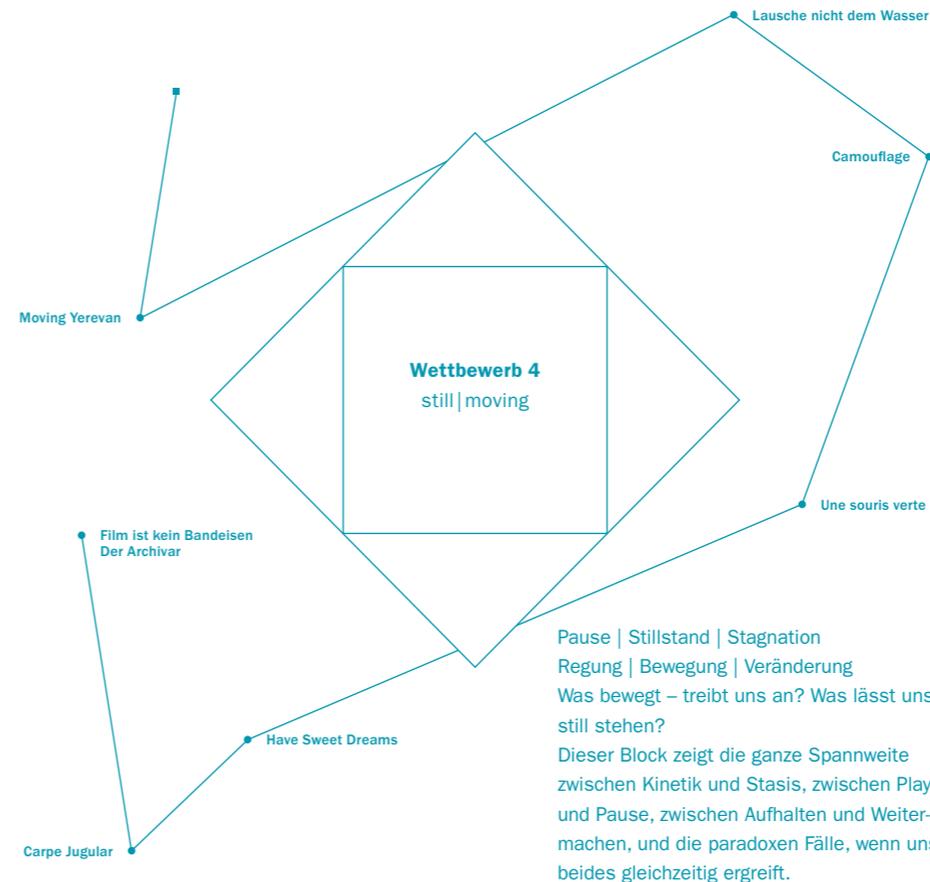


MARKT 11

KAFFEERÖSTEREI

MARKT 11 / 07743 JENA
TEL: 03641 - 356703

MARKT11.DE



Film ist kein Bandeisen. Der Archivar



DOKUMENTATION, DEUTSCHLAND, 2014
10:44 MINUTEN

REGIE
Mias König

Jeden Tag sehen wir bewegte Bilder. Doch was machen wir mit bewegten Bildern, wenn sie ihre Endstation erreichen? Ein Archivar zeigt seine Arbeit mit dem Film.

Carpe Jugular

MUSIKVIDEO, DEUTSCHLAND, 2014
5:17 MINUTEN

REGIE

Kai Stänicke

Ein ganz normaler Abend in der Disko. Frauen und Männer beim Flirten. Bis die Tanzfläche zum Schlachtfeld wird.

Have Sweet Dreams

SPIELFILM, RUMÄNIEN, 2014
19:46 MINUTEN

REGIE

Ciprian Suihar

Eine Familie im alltäglichen Kampf ums Überleben. Als zwei Söhne einen riskanten Ausweg aus der Abwärtsspirale sehen, wagen sie einen gefährlichen Zug ...

Une souris verte

ANIMATION, FRANKREICH, 2014
12:00 MINUTEN

REGIE

Devos Morgan

Timburtonien – ein wirres Land in schwarz-weiß, seine Bewohner: irgendwo auf dem Weg zwischen Drogentrip und Irrenhaus. Da kann das bewegte Leben einer Maus schon als Schnecke enden.

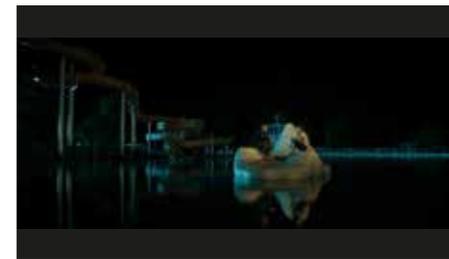
Camouflage

SPIELFILM, DEUTSCHLAND, 2014
7:40 MINUTEN

REGIE

Stephan Kämpf & Andreas Kessle

Max und Christian: Soldaten und Freunde. Bei einem hitzigen Gespräch entdecken zwei junge Männer, wie schwer es ihnen fällt, sich gemeinsam in den eigenen Reihen zu tarnen.

Lausche nicht dem Wasser

SPIELFILM, DEUTSCHLAND, 2014
22:00 MINUTEN

REGIE

Jonas Hartung

Ein Mann, ein Junge – eine Insel, ein Hai. Und weiter ... nichts? In einer scheinbar stehen gebliebenen Nacht treffen sich absurde Bilder mit einer dunklen Vergangenheit ...

Moving Yerevan

EXPERIMENTAL, UK & ARMENIEN, 2014
7:34 MINUTEN

REGIE

Jevan Chowdhury

Yerevan – eine der ältesten Städte der Welt. In dieser Stadt, die seit tausenden von Jahren Bestand hat, sind die Menschen ständig in Bewegung.

Der neue SEAT LEON ST CUPRA

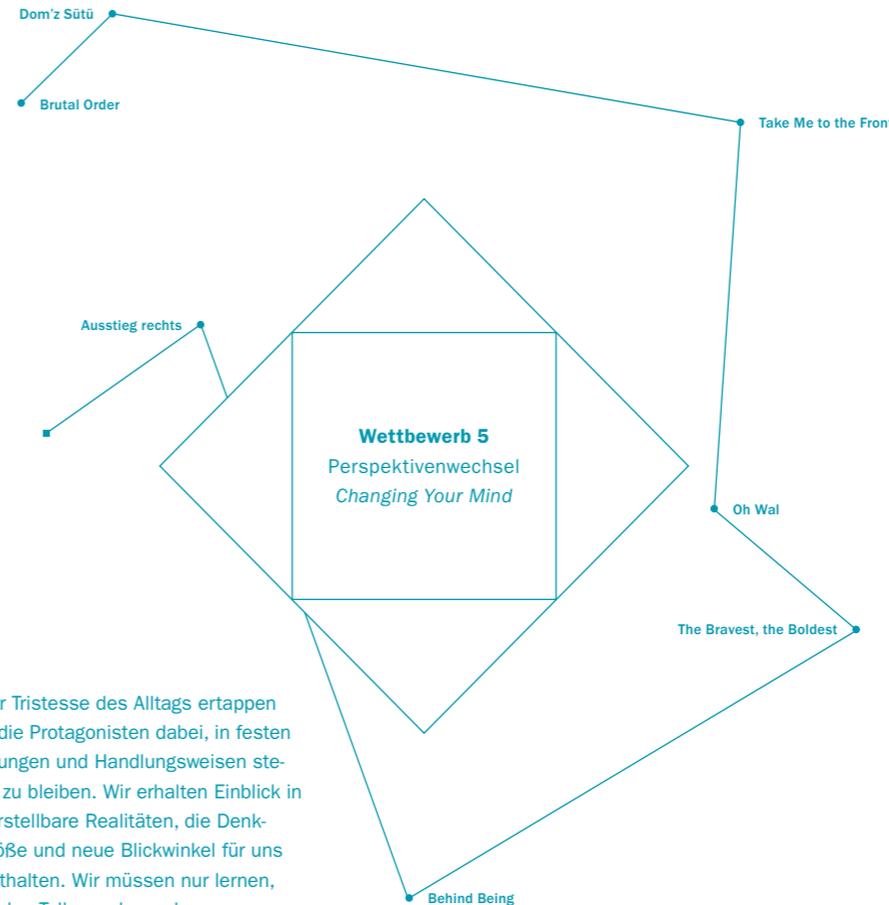


Erleben Sie spanisches Temperament.
In Ihrem Autohaus FISCHER.

FISCHER

— JENA BRÜCKENSTRASSE —

www.fischer-jena.de



In der Tristesse des Alltags ertappen sich die Protagonisten dabei, in festen Ordnungen und Handlungsweisen stecken zu bleiben. Wir erhalten Einblick in unvorstellbare Realitäten, die Denkanstöße und neue Blickwinkel für uns bereithalten. Wir müssen nur lernen, über den Tellerrand zu schauen – unsere Perspektiven zu wechseln ...

Brutal Order



EXPERIMENTAL, DEUTSCHLAND, 2013
3:56 MINUTEN

REGIE
Christian Fuß

Der Wald als Kriegsschauplatz. Erbarmungslos greifen die maschinellen Metzger ihre Opfer und zerschreddern innerhalb von Sekunden, was einst Jahrzehnte in Frieden gedieh.

Dom'z Sütü

SPIELFILM, DEUTSCHLAND, 2014
21:14 MINUTEN

REGIE
Neco Celik

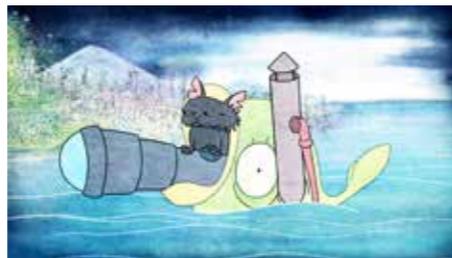
Drei Türken versuchen, sich dem Leben in der schwäbischen Provinz zu öffnen. Schnell merken sie, dass Laktose nicht das Einzige in der Milch ist, das Intoleranz hervorrufen kann.

Take Me to the front

SPIELFILM, UK, 2014
12:48 MINUTEN

REGIE
Stefano Pietrocola

Die Reise zur Front gleicht einer Einbahnstraße. Manche verlieren ihr Leben – andere ihre Gliedmaßen – und einige ihre Seelen.

Oh Wal

ANIMATION, SCHWEIZ, 2014
5:50 MINUTEN

REGIE
Joana Locher

Auf Nahrungssuche entdeckt die Katze einen meditierenden Wal – mitsamt tanzender Fischzeremonie. Super Gelegenheit, die Party zu crashen!

The Bravest, the Boldest

SPIELFILM, USA, 2014
16:53 MINUTEN

REGIE
Moon Molson

Zwei Offiziere der US-Army wollen einer Mutter eine Botschaft überbringen. Angsterfüllt ergreift sie die Flucht, noch bevor die Männer zu Wort kommen.

Behind Being

DOKUMENTATION, USA & INDONESIA, 2014
20:00 MINUTEN

REGIE
Quincy Davis

Eine Reise durch die indonesische Kunst und Kultur, die ihre Ursprünge aus der Kraft der Gemeinschaft zieht. Erst das Bündnis macht neue Perspektiven und Lebensziele erreichbar.

Ausstieg rechts

SPIELFILM, ÖSTERREICH, 2015
6:22 MINUTEN

REGIE
Rupert Höller & Bernhard Wenger

Nur ein Mann steht auf, wenn ein anderer rassistisch angegriffen wird. Eine Busfahrt wird zur politischen Zerreißprobe. Wegschauen oder eingreifen?



Wir für Kultur.
Mit all unserer Energie.

www.stadtwerke-jena.de



STADTWERKE JENA GRUPPE ■■■ ENERGIE · MOBILITÄT · WOHNEN · FREIZEIT · SERVICES

Blutgruppe C? Hast du Kino im Blut?

Was passt zu dir: ein Festival oder ein ruhiger Filmabend unter Freunden? Bei uns kannst du beides haben! Wir sind auf der Suche nach Leuten wie dir, die neugierig darauf sind, einmal hinter die Kulissen eines Kurzfilmfestivals zu blicken. Wenn du Lust hast, uns in den Bereichen Programmatik, Organisation, Presse und Technik zu unterstützen, oder einfach nur mit uns Kurzfilme schauen willst, triff uns montags um 20 Uhr in der Oberlauengasse 2 (unterhalb vom Markt Jena).

Hast du Blut geleckt? Dann schreib uns unter:
blutgruppe-c@cellulart.de.

Wir freuen uns auf dich!

cellulart.de bildflimmern.de
facebook.com/cellulart

12. Länderschwerpunkt

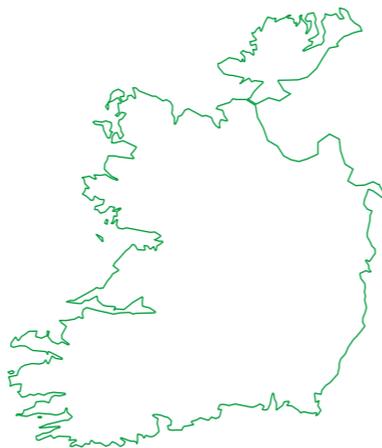
Irland

Der 12. Länderschwerpunkt des internationalen Kurzfilmfestivals cellu l'art ist 2015 Irland gewidmet. Die grüne Insel weckt Gedanken an unberührte Natur, eine rege Pub-Kultur und jede Menge Regen. In drei Filmblöcken soll eine Auswahl irischer Kurzfilme zeigen, welchen Facettenreichtum die irische Kultur zu bieten hat.

Oft auf landschaftliche und touristische Ideen reduziert, bietet Irland bei genauerem Hinsehen eine extreme Vielfalt in Kultur und Gesellschaft. Für seine kompakte Größe ist Irland ein außerordentlich produktives Film-land. In diesem Bereich knüpft es an den künstlerischen Reichtum andere Bereiche an. So ist die Leistung im Segment Literatur bereits weltweit bekannt mit Namen wie Stoker, Swift, Joyce und Beckett. Neben vielen Vorlagen irischer Geschichte, die in Hollywood Anklang finden, hat das Land selbst einen großen Output an hochwertigen Filmen, die sich mittlerweile mit den größten internationalen Ehren schmücken können. Um nur ein Beispiel zu nennen: In den vergangenen zehn Jahren wurden zwei Kurzfilme mit dem Oscar® aus-

gezeichnet, sechs weitere waren in den Kategorien Kurzspielfilm beziehungsweise Animation für die begehrte Trophäe nominiert.

Der Kurzfilm gilt in der irischen Filmbranche ein besonderes Augenmerk. Verschiedene nationale und private Institutionen fördern den Kurzfilm ganz besonders. So gibt es einzelne Programme für den Animationsfilm, für Filme, die ohne das Medium Sprache kommunizieren und Filme in irischer Sprache. Die Belebung der irischen Sprache, so stellt man beim Schauen der Filme fest, hat mittlerweile eine feste Tradition, die auch in die Schulbildung eingebunden wird. So hat der Kurzfilm in Irland einen kulturellen, aber auch einen bildenden Anspruch. Dies zeigt sich auch in den vielen Workshops, die in diesem Bereich angeboten werden. Junge Filmschaffende zu unterstützen ist ein Anliegen der starken Industrie und auch gut etablierten Festival-Szene in Irland. Die Vielfalt macht unseren Länderschwerpunkt zu einem großen Highlight des cellu l'art Festivals, dass ihr auf keinen Fall verpassen solltet!



Fotoausstellung zu Irland

Mo, 13. – Do, 30. April
Haus auf der Mauer, Oberlichtsaal
Eintritt frei



Grußwort S.E. Michael Collins, Botschafter von Irland in Deutschland

Es ist mir eine große Freude, dass Irland als Länderschwerpunkt des 16. internationalen Kurzfilmfestivals cellu l'art in Jena auserkoren wurde. Die Botschaft von Irland in Deutschland hat sich der Förderung Irlands in Deutschland verschrieben. Wie ließe sich dieses Unterfangen besser in die Tat umsetzen als durch eine Kurzfilmreihe, in der die angebotene Vielfalt unserer Kultur, Landschaft und Bevölkerung in Szene gesetzt wird.

Sowohl Anzahl als auch Qualität der gezeigten Filme zeugen davon, dass die irische Filmindustrie heute mehr floriert als je zuvor. Irische Produktionen der Film-, Fernseh- und Animationsindustrie haben 2014 zum dritten Mal in Folge alle Rekorde gebrochen – nicht zuletzt aufgrund der herausragenden Begabung und Kreativität irischer Kunstschaffender.

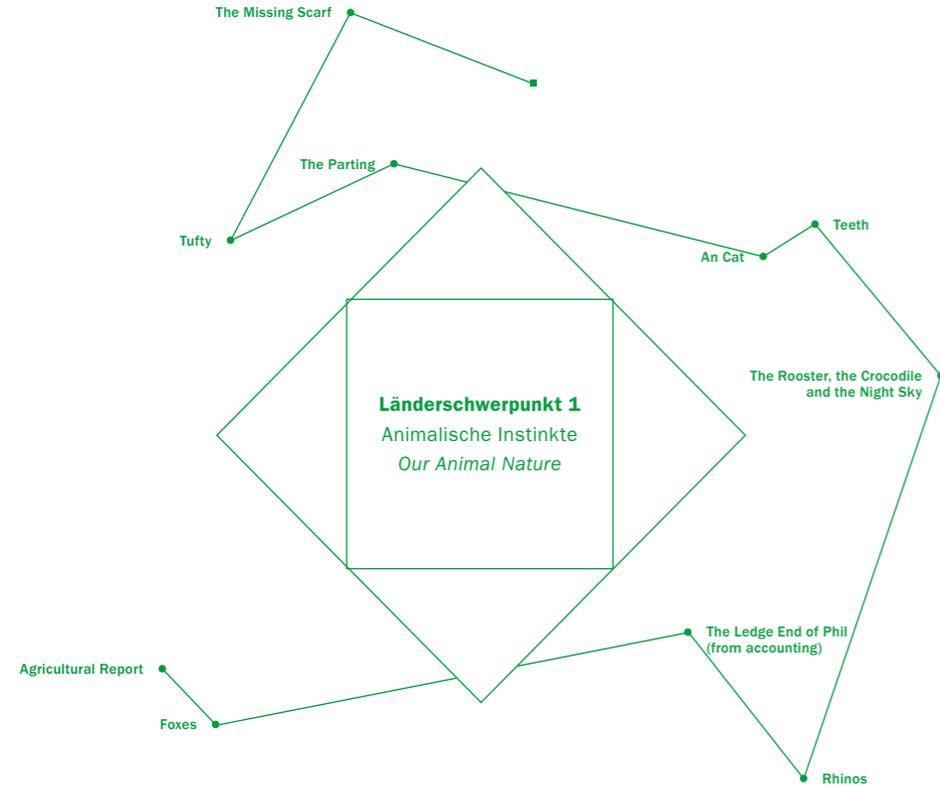
Das Festivalpublikum wird sich gewiss nicht nur einmal ein Bild davon machen können. Am 1. Januar 2015 sind darüber hinaus neue Regelungen zu Steuervergünstigungen im Filmbereich in Kraft getreten. Bis zu 32% der Ausgaben können nun als förderfähig geltend gemacht werden – eine weitere Fördermaßnahme im Bereich der Filmproduktion und deutliches Zeichen der Unterstützung des Filmsektors durch die irische Regierung.

Ich hoffe, dass dieses Festival das Publikum dazu anregt, nach Irland zu reisen und sich auf Spurensuche der Drehorte der gezeigten Filme zu begeben. Möglicherweise drehen einige von Ihnen gar ihren nächsten Film in Irland. Fest steht, dass wir Sie alle herzlich mit einem traditionellen „Céad Míle Fáilte“ willkommen heißen werden.



Empfang mit Botschafter Michael Collins

Mi, 22. April, 19 Uhr
Volksbad Jena



Agricultural Report



ANIMATION, IRLAND, 2004
2:28 MINUTEN

REGIE
Melina Sydney Padua

Eine Kuh entdeckt die Vorzüge der Unwissenheit.

Foxes



SPIELFILM, IRLAND, 2012
16:00 MINUTEN

REGIE
Lorcan Finnegan

Eine zwielichtige Situation entwickelt sich in einer verlassenen Wohnsiedlung, in die ein junges Pärchen einzieht. Es beginnt ein Kampf zwischen Mensch und Natur, bei dem die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Schein verschwimmen.

The Ledge End of Phil (from accounting)



ANIMATION, IRLAND, 2013
6:08 MINUTEN

REGIE
Paul O'Muiris

Ausgesperrt auf dem Sims eines Hochhauses muss Phil sich bei dem Blick durch sein Bürofenster mit der inneren Welt befassen, vor der er sich sonst versteckt. Ein Sprung ins Ungewisse könnte die Lösung für ihn sein.

Rhinos



SPIELFILM, IRLAND, 2012
14:00 MINUTEN

REGIE
Shimmy Marcus

Was passiert, wenn zwei Fremde ohne gemeinsame Sprache durch Zufall aufeinander treffen? Rhinos erzählt die Geschichte von Ingrid und Marcus, die sich trotz der sprachlichen Differenz näher kommen, als sie es je ahnten.

The Rooster, the Crocodile and the Night Sky



ANIMATION, IRLAND, 2008
6:39 MINUTEN

REGIE

Padraig Fagan

Eine Geschichte über Leidenschaft, Verlust und explosive Gewalt, erzählt mit surrealem Humor. Ein Hahn muss den entführten Nachthimmel auf abenteuerliche Art und Weise retten.

Teeth



SPIELFILM, IRLAND, 2007
2:09 MINUTEN

REGIE

Ruairi O'Brien & John Kennedy

Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

An Cat



SPIELFILM, IRLAND, 2012
12:39 MINUTEN

REGIE

Helen Flanagan

Nach dem Tod seiner Frau obliegt es Mairtín, sich um ihre geliebte Katze zu kümmern. Die Harmonie bleibt anfangs aus.

The Parting



SPIELFILM, IRLAND, 2011
5:50 MINUTEN

REGIE

Ivan McMahon

Eine Mutter versucht, mit dem Tod ihres Kindes umzugehen.

Tufty



SPIELFILM, IRLAND, 2009
8:35 MINUTEN

REGIE

Jason Butler & Berndan Butler

Weißt du, wo die Teddybären wirklich herkommen? Die Antwort ist schockierend.

The Missing Scarf



ANIMATION, IRLAND, 2013
6:37 MINUTEN

REGIE

Eoin Duffy

Mit George Takei als Erzähler. Albert das Eichhörnchen sucht nach seinem Schal. Eine Geschichte, die die Ängste der Waldbewohner untersucht.



Spielraum für kleine Künstler

Unsere Mieter sind immer dort, wo die Musik spielt. Weil Kultur zum Leben gehört. Denn Wohnen heißt: Mehr als vier Wände!

www.jenawohnen.de



MEIER+TEICHER GbR

Show- und Veranstaltungsservice

- Veranstaltungsservice
- DJ's & CD-Produktion
- Incentives
- Künstleragentur
- Veranstaltungstechnik



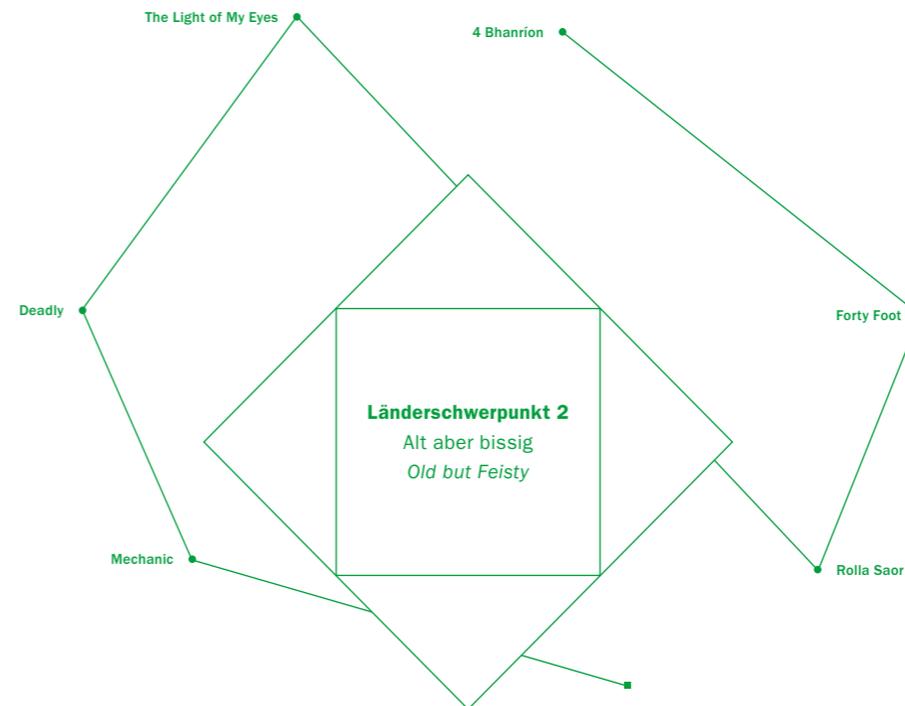
Krautgasse 17 • 07743 Jena

Tel.: 03641 - 38 40 55

Fax: 03641 - 38 40 56

Mobil: 0163 - 420 44 68

www.show-veranstaltungsservice.de



4 Bhanríon



SPIELFILM, IRLAND, 2012
15:00 MINUTEN

REGIE
Vittoria Colonna

Vier alternde Schwestern versuchen, mit einer Runde Poker zu entscheiden, wer sich um die kränkliche Mutter kümmern soll.

Forty Foot

DOKUMENTATION, IRLAND, 2009

9:17 MINUTEN

REGIE

Leticia Agudo, Paul McGrath & Aoibheann O'Sullivan

In Sandycove, Dublin gibt es einen kleinen Einschnitt an der Küste, an dem man schwimmen kann. Forty Foot zeigt die Menschen, die hier seit Jahrzehnten bei Sonnenschein, Schnee und Sturm schwimmen. Typisch irisch.

Rolla Saor

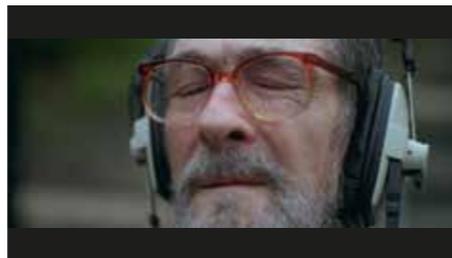
SPIELFILM, IRLAND, 2007

24:49 MINUTEN

REGIE

Cathal Watters

Ein spontanes Foto, das Marc zufällig von seiner Frau Ruth am Strand aufnimmt, erweckt ein neues Interesse für Fotografie. Das freizügige Hobby feuert die Liebe des Pärchens an, bis ... der Apotheker sie bezüglich ihrer Fotos kontaktiert.

The Light of My Eyes

SPIELFILM, IRLAND, 2014

11:40 MINUTEN

REGIE

Daniel Holmes

Wenn man Geräusche sieht, sieht die Welt ganz anders aus. Ein Kurzfilm gedreht aus der Perspektive eines Mannes mit Synästhesie.

Deadly

ANIMATION, IRLAND, 2014

8:45 MINUTEN

REGIE

Aidan McAteer

Boney fristet seine tristen Arbeitstage ohne Ambition in einem Altenheim. Als er auf die sturköpfige Birdie trifft, hinterfragt sie seine Einstellung grundlegend.

Mechanic

SPIELFILM, IRLAND, 2013

15:00 MINUTEN

REGIE

Tom Sullivan & Feidlim Cannon

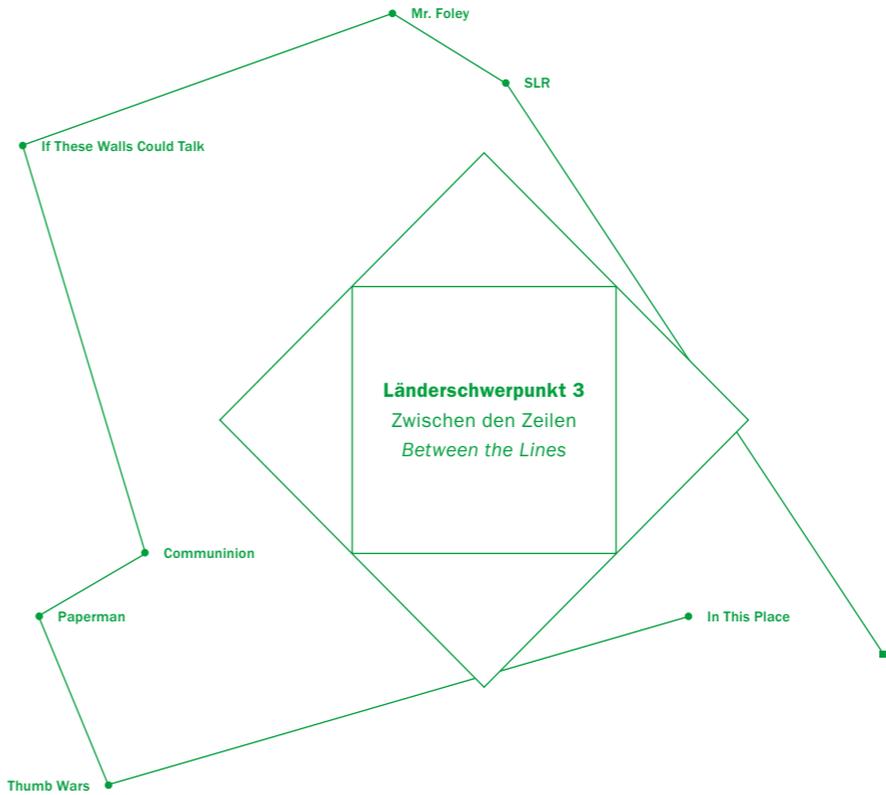
Ein Automechaniker in seinen 40ern fährt in die Dubliner Berge, um sich das Leben zu nehmen. Dort angekommen trifft er auf einen alten Mann, der sich verirrt hat. Es ist nun an ihm eine schwere Entscheidung zu treffen.



2015

ENGAGEMENT FÜR KUNST UND KULTUR

www.jenoptik.com



In This Place



SPIELFILM, IRLAND, 2014
19:47 MINUTEN

REGIE
Alec Moore

Mark kann seinen destruktiven Lebensstil scheinbar nicht hinter sich lassen. Immer wieder findet er Ausreden für seine Verfehlungen. Als sich für ihn eine Gelegenheit bietet, sein Leben von Grund auf zu ändern, muss Mark sich entscheiden.

Thumb Wars



SPIELFILM, NORDIRLAND, 2013
4:03 MINUTEN

REGIE

Lisa Keogh

Eine harmlose Runde Daumencatchen am Fluss mit einem ungewöhnlichen Spieleinsatz. Clever erzählt in vier Minuten.

Paperman



ANIMATION, IRLAND, 2010
5:54 MINUTEN

REGIE

Richard Kelly

Die Suche eines einsamen Mannes nach wahrer Liebe. Wird er in der florierenden Metropole aus Papier sein Gegenstück finden?

Communion



SPIELFILM, NORDIRLAND, 2011
14:04 MINUTEN

REGIE

Andrea Harkin

Die Kommunion der kleinen Anna wird von vielen Konflikten begleitet. Der Film befasst sich mit Geschwisterliebe und -rivalität in den Wirren der Unruhen im Nordirland der 1970er Jahre.

If These Walls Could Talk



DOKUMENTATION, IRLAND, 2009
12:53 MINUTEN

REGIE

Anna Rodgers

Wenn Wände Erinnerungen speichern können, was sagen dann die Wände einer psychiatrischen Anstalt im Verfall? Während man sich durch die Flure, Schlafsäle und Aufenthaltsräume dieser verlassenen Mauern bewegt, hört man die Stimmen der Vergessenen, die ihr Leben hier fristeten.

Mr. Foley



SPIELFILM, IRLAND, 2009
4:21 MINUTEN

REGIE

D.A.D.Y.

Mr. Foley erwacht in einem Krankenhaus zu einer Vielfalt an Geräuschen, die sich vor seinen Augen personifizieren. Ein humoristisches Klangtheater.

SLR



SPIELFILM, NORDIRLAND, 2013
22:43 MINUTEN

REGIE

Stephen Fingleton

Ein Mann ist besessen von einer Website mit Voyeur-Pornografie. Als er dort eine schockierende Entdeckung macht, gerät er auf die Spur eines anonymen Fotografen, der nur unter seinem Alias ANORAK bekannt ist.

...und Action!



www.vereinsbrauerei-apolda.de

Apoldaer Hefeweizen passt. Immer.



Deutscher Kurzfilmpreis

Die Kurzfilmturnee stoppt in Jena zum cellu l'art Festival. Seit 1956 werden jährlich die innovativsten und herausragendsten Filme aus Deutschland mit dem Deutschen Kurzfilmpreis geehrt. Die Preisträger 2014 in den Kategorien Animation, Experimental und Kurzspielfilm werden wir euch zeigen. Echte Popcornstimmung der Spitzenklasse. Dabei geht es um Jugendkultur auf Abwegen, Elefanten mit Angst vor der Dunkelheit, Missbrauch und Traumaaufarbeitung. Eine Bandbreite an Themen und stilistischen Gradwanderungen, die zum Mitfiebern einlädt.

Deutscher Kurzfilmpreis Kinotournee

Fr, 24. April, 18:30 Uhr
Volksbad Jena



Doku Special

Aufregender als Fiktion ist nur die Realität. Die kleinen und großen Geschichten dieser Welt einzufangen, das haben sich die Menschen schon seit jeher zur Aufgabe gemacht. Diese internationalen Kurz-Dokumentationen aus den letzten zehn Jahren, führen uns an unbekannte Orte und stellen ungewöhnliche Menschen aus aller Welt vor. Wir treffen dabei auf ganz besondere Tiere und blicken hinter die Vorhänge verborgener Welten. Freut euch gemeinsam mit uns auf den ganz normalen Wahnsinn und außergewöhnliche Banalitäten.

Doku Special

Do, 23. April, 18:30 Uhr
Volksbad Jena

KURZFILMSPECIALS

45



Schockblock 1 & 2

Für alle Kalduscher, Harteier und Pappasöhnchen garantiert unser Schockblock abermals 90 Minuten Gänsehaut pur. Dieses Jahr sogar mit zwei verschiedenen Programmen. Also, klammert euch an euren Sitznachbarn, lasst das Licht im Zimmer an und kontrolliert doppelt, was unter eurem Bett so krecht und fleucht!
Die Filme starten immer passend zur Geisterstunde um 22:30 Uhr. Seit rechtzeitig da – die Tickets sind heiß begehrt.

Schockblock

Mi, 22. April, 22:30 Uhr
Fr, 24. April, 22:30 Uhr
Volksbad Jena



B-Sides

Schräg, abgefahren, kurios – so könnte man die B-Sides kurz zusammenfassen. Die Kurzfilme, die den internationalen Wettbewerb knapp verpasst haben, finden trotzdem oft den Weg in unsere Herzen. Darum ist diese Auswahl an Kurzfilmperlen was für echte Genießer unkonventioneller Filmkunst. Wir treffen in diesem Jahr einen befremdlichen Fahrradfahrer, einen ausrastenden Theaterkritiker und eine ganz normale Familie. Außerdem gibt es erotische Schattenspiele, Massaker und eine unterjochte Sprechmaschine. Neugierig? Dann schau es dir an!

B-Sides

Do, 23. April, 22:30 Uhr
Volksbad Jena

REWE
Besser leben.

Angelika Weiß oHG
07747 Jena, Salvador-Allende-Platz 25



Machen Sie
mehr aus
Ihrem Einkauf.

Die PAYBACK Karte.
Jetzt bei REWE.



REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77.

Für Sie geöffnet: Montag-Freitag von **6 bis 24** Uhr

Samstag von **6 bis 20** Uhr



Jugendspecial

Beim Kurzfilm-Spezial im polaris sind alle Fans von bewegten Bildern zu einem spannenden Kurzfilmprogramm eingeladen. Und das Beste: Trefft waschechte Filmemacher und bombardiert die alten Hasen aus dem Filmgeschäft mit euren Fragen.

Zum Filmabend am Freitag, den 24. April erwartet euch von 18–20 Uhr eine flimmernde Leinwand mit kleinen leckeren Happen und alkoholfreien Cocktails. Hier können junge Menschen ab 12 Jahre staunen, wie eine Ameise gegen einen Skateboarder antritt, was eine junge Frau auf der Breakdance-Matte alles kann und ihr könnt euch vor dem geheimnisvollen Waldschrat gruseln.

Am Samstag, den 25. April gibt es von 11–13 Uhr ein buntes Programm für Jugendliche ab 10 Jahren, mit Geschichten über einen Igel, der sich

JUGENDSPECIAL



in andere Tiere verwandelt, manipulierbare Wolken und Eltern, die zu Monstern werden. In einer Pause könnt ihr euch in kleinen Aktionen kreativ ausleben. Außerdem präsentieren wir euch die neusten Kurzfilme, die in den Osterferien im Rahmen der **Filmakademie „Magie&Zaubertricks“** entstanden sind. Vielleicht bekommt ihr selbst Lust und Ideen, einen eigenen Film zu drehen.



Jugendspecial
Fr, 24. April, 18 – 20 Uhr
Sa, 25. April, 11 – 13 Uhr

Polaris
Camberger Straße 65, Jena-Nord
www.polaris-jena.de



Licht Ton Bühne Video Konferenzen Casebau

VERANSTALTUNGSTECHNIK
Vertrieb Verleih Service
JÜRGEN SCHNEIDER



Döbereinerstraße 26 D - 99427 Weimar

Telefon (03643) 42 66 24

www.omega-weimar.de

info@omega-weimar.de Telefax (03643) 42 66 23



24-h-Notfall-Bereitschaft



**Open-Air-Kino
mit The Illustrators**

Die Festivalsaison beginnt bei uns mit Freiluftkino. Mit dem Open-Air am Faulloch feiern wir traditionell den Kurzfilm. Dazu wird die Indie-Elektro-Combo „The Illustrators“ ab 20 Uhr für musikalische Unterhaltung sorgen. Die vier Jungs vermitteln mit ihrem Mix aus handgemachtem Indierock und eindrucksvollen elektronischen Sounds einen einzigartig dynamischen Klang, bei dem es einem nur so in den Füßen kitzelt.

In Kooperation mit



Open-Air-Kino mit The Illustrators

Di, 21. April, ab 20 Uhr

Faulloch (am Johannistor)

Eintritt frei

EVENTS



**cellu l'art Party
Skor Rokswell & Shape**

Im Anschluss an den Kurzfilmabend am Freitag wollen wir mit euch erneut die Tanzfläche des Theatercafés zum Glühen bringen! Dieses Jahr sorgen Skor Rokswell – Macher der berühmt-berüchtigten Sunday Sessions – und Shape – Mitinitiator der Choppy Wood Reihe des Kassablanca – für fette Beats. Egal, ob mit Sounds in Richtung House, Rap oder Funk, zwischen zappelnden Breakbeats und goldkettenverziertem Tunersoundtrack, die Jungs bringen jede Haxe zum Schwingen. Dabei gilt: Vinyl only!



cellu l'art Party mit Skor Rokswell & Shape

Fr, 24. April, 22 Uhr

Theatercafé Jena

5 € Eintritt (3 € mit cellu-l'art-Ticket)

Sponsoren



Weitere Unterstützer und Partner



Förderer



TICKETS

Block-Ticket

Wettbewerb, Länderschwerpunkt, Specialprogramme & Preisverleihung
6,50 Euro (5,50 Euro)

Dreierticket

Drei Filmblöcke nach Wahl
17 Euro (15 Euro)

Festival-Ticket

Namensgebunden
50 Euro (40 Euro)

cellu l'art Party im Theatercafé am 24. April
5 Euro
(3 Euro mit cellu-l'art-Ticket)

Open-Air & Jugendspecial im Polaris
Gratis

Vorverkauf

Jena Torist-Information
Markt 16, 07743 Jena
sowie allen Vorverkaufsstellen von JenaKultur

Mensa Ernst-Abbe-Platz
14.–16. April, 11–14 Uhr

Open-Air Eröffnung
am 21. April ab 20 Uhr

Die Wettbewerbs- und Specialprogramme werden generell für Zuschauer ab 18 Jahren empfohlen.

SPIELORTE

Am Johannistor
Johannisstraße, Ecke
Intershop Tower, Jena

Volksbad Jena
Knebelstraße 10, Jena

Polaris – Jugend, Bildung,
Begegnung
Camburger Straße 65,
Jena-Nord

HERAUSGEBER

cellu l'art
Festival Jena e.V.
Postfach 100652
07706 Jena

www.cellulart.de
www.bildflimmern.de

V.i.S.d.P

Wiebke Winter

BEITRÄGE

Dr. Albrecht Schröter
Frank Schenker
Wiebke Winter
S.E. Michael Collins
Bettina Siebert
Oliver Moisch
Steffi Großer
Leona Söhnholz
Nadine Katschmarek
Susanne Berghoff
Elisabeth Wenk
Jugendzentrum polaris Jena

Anzeigenredaktion

Meier und Teicher GbR – Show
und Veranstaltungsservice

Druck

Format Publishing Jena

TEAM

Vorsitzende
Wiebke Winter
Stellvertretende Vorsitzende
Susanne Berghoff

Finanzen
Susan Kuhne

Geschäftsführerin
Tina Arndt

Location Management
Andreas Neumann

Jury- und Gästebetreuung
Fagus Pauly
Susanne Berghoff

Shuttle
Sebastian Kratz
Christoph Matiss

Wettbewerb
Oliver Moisch
Steffi Großer
Leona Söhnholz
Nadine Katschmarek
Susanne Berghoff

Länderschwerpunkt Irland
Bettina Siebert

Jugendspecial
Nadine Katschmarek
Linh Nguyen

Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Bettina Siebert
Elisabeth Wenk
Sebastian Holz
Steffi Großer
Nadine Katschmarek

Moderation
Elisabeth Wenk
Sebastian Holz

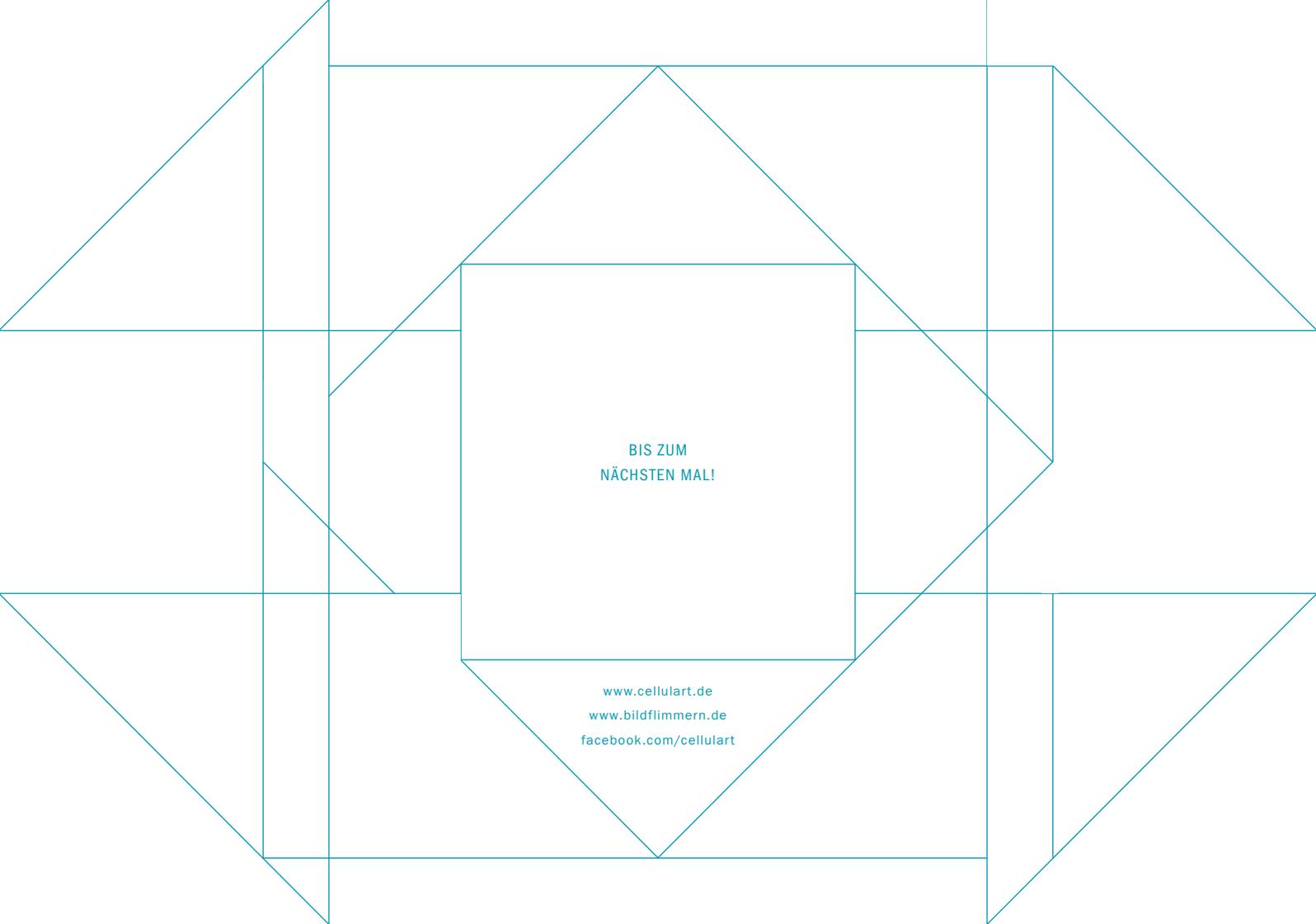
Partys und Events
Julia Wagner
Matthias Boden
Anne-Kathrine Bucur

Technik
André Meier
Andreas Neumann
Manuela Lindig
Ulrich Schneider

Organisation & Programmatik
Sebastian Kratz
Matthias Boden
Tilman Schreiber
Christoph Matiss
Kassandra Krühssel
Lucia Sophie Hansel
Florian Goldmann

Gestaltung & Website
Tobias Wolf

... und weitere Helfer, die uns während des Festivals unterstützen.



BIS ZUM
NÄCHSTEN MAL!

www.celluart.de
www.bildflimmern.de
facebook.com/celluart